

RPS2/PCADM-1: molekularbiologische Untersuchungen (ÖNB Projekt 11491)

Das Projekt wurde im April 2008 abgeschlossen. PCa-Biomarker-miRNA aus zellulärer und freier Harn-RNS erwies sich als amplifizierbar. Zell-Filtrate aus dem Harn stellen eine Quelle für Gen-Expressionsprofile dar. Mittels Zell-freier Harn-RNA (ufRNA) können molekulare Prostatamarker identifiziert werden.

Connexine im Hodengewebe

Die retrospektive Aufarbeitung des Hodengewebes von Patienten mit nicht seminomatösen Keimzelltumoren wurde fortgesetzt. In den kontralateralen Hoden konnte eine fokale Überexpression von cx 26 in Tubuli gefunden werden, unabhängig davon, ob die Spermatogenese morphologisch intakt oder pathologisch verändert war. Patienten mit nicht seminomatösen Hodentumoren weisen ein abnormes Connexin-Expressionsmuster in beiden Hoden auf.

Hyandrogenität und PCa

Die Auswertung von Testosteronprofilen im Rahmen des opportunistischen PCa-Screenings wurde abgeschlossen. PCa-Patienten mit Gleason Scores 7-10 haben schon mehrere Jahre vor der Diagnose niedrigere Testosteronspiegel im Vergleich zu Tumoren mit niedrigerem Gleason Score.

Ein Manuskript wurde zur Publikation eingereicht:

G. Lunglmayr, Ch. Bieglmayer, Ch. Freibauer, B. Weidlich, Ch. Kratzik

Hypogonadism is present years before detection of prostate cancer and can be related to Gleason Scores. A long term follow up of testosterone levels before and after radical prostatectomy

PCa: Inzidenz und Mortalität in Österreich

Der Einfluss des opportunistischen, PSA-gesteuerten Screenings und der Frühbehandlung des PCa auf die Inzidenz und Mortalität in Österreich wurde, bezogen auf die Periode zwischen 1992 und 2003, analysiert. Das Problem der Übertherapie wird an Hand der Ergebnisse der Analyse angesprochen. Ein Manuskript wurde zur Publikation eingereicht:

Ch. Vutuc, Th. Waldhoer, G. Lunglmayr, W. Hörtl, G. Haidinger

PSA-testing in Austria: induced morbidity and safed mortality

Androx Studie

Das Androx-Projekt wurde weiter ausgewertet. Die Publikation über Zusammenhänge zwischen physischer Aktivität und erektiler Funktion ist 2008 erschienen.

Langzeittherapie mit GnRH-Agonisten beim PCa: T-Suppression und Reversibilität

Bei Patienten mit fortgeschrittenem PCa wurden GnRH-Agonisten nach unterschiedlicher Therapiedauer abgesetzt. Testosteronspiegel wurden während der Therapie und im therapiefreien Intervall in 3 Monate Intervallen kontrolliert. Nach Anstieg der Testosteronspiegel über den Kastrationswert wurde die Therapie neuerlich eingeleitet. Die Daten werden derzeit ausgewertet. Aus der Analyse erwarten wir zusätzliche Informationen über die Reversibilität der Leydigzellfunktion.

VERÖFFENTLICHUNGEN UND VORTRÄGE

A. Schöller, C. Freibauer, K. Grubmüller, G. Lunglmayr

Towards RNA-based urine realtime qPCR assays for a clinical prostate tumour survey.

Seventh International Symposium on Molecular Diagnostics

Graz Medical University May 22 – 24, Clin. Chem. Lab. Med. 46, A63, P26 (2008)

S. Cionca, C. Freibauer, K. Grubmüller, G. Lunglmayr, A. Schöller
Prostate cancer specific miRNA detection in urine by LightCycler480 RT-qPCR
Seventh International Symposium on Molecular Diagnostics
Graz Medical University, May 22 – 24, Clin. Chem. Lab. Med. 46, A 62, P23 (2008)

Mayer M, Freibauer C, Grubmüller K, Lunglmayr G, Schöller A
Cell free urine RNA (ufRNA) as a potential novel resource for prostate cancer diagnostics
Seventh International Symposium on Molecular Diagnostics
Graz Medical University, May 22 – 24, Clin Chem. Lab Med. 46, A63, P25 (2008)

G. Viehberger, Ch. Schöfer, M. Fliesser, Ch. Freibauer, G. Lunglmayr
Connexin 26 is upregulated in non seminomatous germ cell tumours.
A preliminary report.
WiKliWo 2008; 120/17-18 (Suppl 3): 59 – 60

C.Kratzik, J.E. Lackner, I. Märk, E. Rücklinger, J Schmidbauer,
G. Lunglmayr, G. Schatzl
How much physical activity is needed to maintain erectile function? Results of the Androx Vienna
Municipality study
Eur Urol (2008) doi:10.101/j.eurouro 2008.02.020

G. Lunglmayr
Leitlinien zur Therapie des Prostatakarzinoms
Update 2007
Takeda Uro-Weekend Dublin, 11. -13. April 2008
J Urol Urogyn 2008; 15: Sonderheft 3

G. Lunglmayr, G. Bieglmayer
Testosteronersatztherapie: was haben wir bisher erreicht?
In Hirn, Mann und Testosteron
Sitzung der Gesellschaft der Ärzte in Wien, 23. April 08

W. Albrecht, G. Thomay, C. Kratzik, G. Lunglmayr
Auswirkungen einer temporären Androgenblockade auf den Heinemann Score (AMS-Rating
Scale) bei Patienten mit fortgeschrittenen Prostatakarzinomen
34. Gemeinsame Tagung der Bayerischen Urologenvereinigung und der Österreichischen
Gesellschaft für Urologie und Andrologie
Bamberg, 29 – 31 05, 2008

C. Brössner, P. Schramek, W. Kozak, R. Böhm, P. Holub,
K. Dorfinger, G. Lunglmayr, B. Weidlich
Veränderungen kognitiver Funktionen unter LHRH Therapie bzw. unter Bicalutamid Monotherapie
34. Gemeinsame Tagung der Bayerischen Urologenvereinigung und der Österreichischen
Gesellschaft für Urologie und Andrologie,
Bamberg, 29. – 31. Mai 2008

G. Viehberger, C. Schöfer, M. Fliesser, C. Freibauer, G. Lunglmayr, W. Albrecht
Expression von Connexin 26 und 45 im Hoden von Patienten mit embryonalen Karzinomen
60. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie, Stuttgart,
24.– 27. September. Urologe 2008; Supplement 1: V17.4

G. Lunglmayr
Testosteronersatztherapie beim hypogonadalen älteren Mann
Dreiländerkongress ISMH, Wien, 3.- 4. Oktober 2008

G. Lunglmayr
Testosteron and the Aging Male-a community based analysis in Lower Austria
Shanghai TCM-Hospital, 28 11 2008

G. Lunglmayr
Hypogonadismus beim Mann-wann ist eine Therapie nötig?
Menopause-Andropause-Anti Aging, Wien, 13. Dezember 2008



Univ. Prof. Dr. Lunglmayr im angeregten
Gedankenaustausch mit den Institutsleitern
Univ. Prof. Dr. Salem (Mitte) und Prof. Dr.
Krötlinger



Univ. Prof. Dr. Lunglmayr verfolgt
konzentriert mit Univ. Prof. Dr. Schwarzmeier
(li.) und Präs. Dr. Weintögl die Vorträge beim
Karl Landsteiner Symposium im Casino Baden

